



Ein Netzwerk von Biohöfen

Mehr als 200 ausgewählte Höfe

Von Apfelanbau über Rosenzucht bis Ziegenhof – in Deutschland wirtschaften mehr als 22 000 Betriebe nach ökologischen Richtlinien. Aus dieser Vielfalt hat das Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz mehr als 200 Biohöfe als Demonstrationsbetriebe ausgewählt. Sie öffnen für Besucher und Presse ihre Türen und zeigen, wie Ökolandbau in der Praxis funktioniert.

Besuchen Sie die Demonstrationsbetriebe!

Lassen Sie sich in den Betrieben den Ökolandbau, seine Besonderheiten, Vorzüge und Herausforderungen anschaulich erläutern. Dieses Angebot richtet sich an Verbraucher und Fachpublikum. Vereine, Schulklassen und andere Gruppen sind willkommen. Erkundigen Sie sich bei Ihrem Wunschbetrieb nach einer Hof- oder Feldführung. Die Betriebe führen auf Anfrage auch Veranstaltungen speziell für Ihre Fragestellungen durch.

Auskunft und Beratung

Eine Koordinationsstelle betreut die Demonstrationsbetriebe und unterstützt Besuchergruppen bei der Betriebsauswahl. Sie kennt die Schwerpunkte der verschiedenen Höfe und berät die Presse bei Recherchen zum Ökolandbau. Kontakt zur Koordinationsstelle erhalten Sie unter

www.demonstrationsbetriebe.de.

Auf dieser Website finden Sie außerdem aktuelle Veranstaltungshinweise und ausführliche Portraits dieser Vorzeigehöfe.

Bundesprogramm

Bundesprogramm Ökologischer Landbau und andere Formen nachhaltiger Landwirtschaft (BÖLN)

Das Demonstrationsbetriebsnetz ist ein Projekt des BÖLN. Dieses Programm ist ein wesentlicher Baustein des Bundesministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz zur Unterstützung des Ökolandbaus und anderer nachhaltiger Landwirtschaftsformen. Ziel ist es, die entsprechenden Rahmenbedingungen deutlich zu verbessern und ein gleichwertiges Wachstum von Angebot und Nachfrage zu erzielen. Deshalb setzen die Maßnahmen des Programms auf allen Stufen der Wertschöpfungskette an - von der Erzeugung bis hin zum Verbraucher.

Mehr dazu im Internet unter **www.bundesprogramm.de**

Zentrales Internetportal www.oekolandbau.de

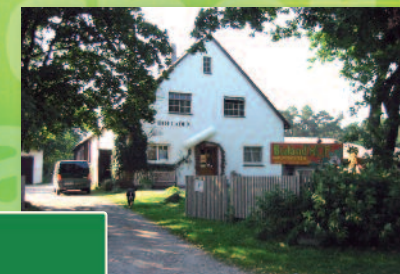
Im Rahmen dieses Bundesprogramms wurde ein umfangreiches Internetportal eingerichtet. Neben aktuellen Nachrichten bietet das Portal Lesens- und Wissenswertes in eigenen Rubriken für Erzeuger, Verarbeiter und Händler von Bioprodukten, für End- und Großverbraucher, für Kinder, Jugendliche, Lehrer, Wissenschaftler und Journalisten. Darüber hinaus stehen den Nutzern u.a. ein umfangreiches Bildarchiv und ein Kalender mit aktuellen relevanten Veranstaltungsterminen zum Ökolandbau sowie zahlreiche Informationsmaterialien zum Herunterladen oder Bestellen zur Verfügung.

Herausgeberin:
Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung
Geschäftsstelle Bundesprogramm Ökologischer Landbau
und andere Formen nachhaltiger Landwirtschaft
Deichmanns Aue 29, 53179 Bonn
boeln@ble.de
© BLE 2011

Demonstrations- betrieb Ökologischer Landbau

Informationen aus
erster Hand für Praktiker,
Experten und Verbraucher

Biolandhof Fischer



Bioland

Besuchen Sie uns!
Wir zeigen Ihnen, wie
Biobetriebe arbeiten!





Biolandhof Fischer: Öko-Landbau zwischen Heide und Meer

Eingerahmt im Westen von dem Weltnaturerbe Wattenmeer und im Osten von den Cuxhavener Küstenheiden liegt der seit 1988 nach den Biolandrichtlinien bewirtschaftete Biolandhof Fischer.

35 Mutterkühe der Rasse Deutsch Angus grasen in den Sommermonaten mit ihrer Nachzucht auf den Außendeichsflächen. Hier weiden auch noch traditionell die Ochsen in den Salzwiesen, pflegen die Landschaft und bilden ein besonders schmackhaftes Fleisch. Der Hof bietet auch dem Angler Sattelschwein eine Heimat. Diese vom Austerben bedrohte Haustierrasse wird in einer alten dänischen Aufstallung mit Auslauf tiergerecht gehalten und die Tiere bekommen hofeigenes Getreideschrot und Grünfutter.

Der Ackerbau auf den leichten Sandböden liefert mit Roggen und Hafer auch Brotgetreide.

Ein großer Teil der Fleisch- und Wurstwaren wird im eigenen Hofladen verkauft, ganz nach den Wünschen der Kunden. Dieser bietet außerdem ein Naturkostsortiment.

In der Sommersaison können Erholungssuchende ökologisch erzeugte Milchprodukte im „Melkhus“ genießen.



Zahlen – Daten – Fakten Gemischtbetrieb

Arbeitskräfte

Betriebsleiterin, Azubi, Teilzeitkraft

Standort

Höhenlage: 0 bis 15 m über NN

Durchschnittliche Jahresniederschläge: 900 mm

Durchschnittliche Ackerzahl: 16 bis 20 auf der Geest, 45 im Deichvorland

Bodenart: Sand und Lehm

Betriebsfläche

Landwirtschaftlich genutzte Fläche: 99 ha

Ackerfläche 50 ha, Dauergrünland 49 ha

Fruchtfolge

2 Jahre Klee gras, Winterroggen, Hafer oder Gemenge aus Lupinen, Hafer und Sommergerste

Tierhaltung

35 Mutterkühe (Deutsch Angus), 45 Jung- und Mastrinder

2 Sauen, 40 Mastschweine (Angler Sattelschwein)

Aufstallung

Rinder: Laufstall und Weidegang

Schweine: dänische Aufstallung mit Auslauf

Fütterung

Weide, Silage, Kleeheu und hofeigenes Getreideschrot

Verkaufszeiten

Di. 15.00 - 18.00 Uhr, Fr. 11.00 - 18.00 Uhr und nach Absprache; in den Sommermonaten auch samstags 10.00 - 12.00 Uhr.

Außerdem werden im Melkhus täglich regionale Biomilchprodukte zur Selbstbedienung angeboten.

Anbauverband

Bioland: www.bioland.de

Standort
So finden
Sie uns



Auf der A 27 Bremen-Cuxhaven Abfahrt Nordholz; über Nordholz, Oxstedt und Berensch nach Arensch fahren. Dort liegt hinter einer Linkskurve der Hof auf der linken Seite.

Ansprechpartner und Kontakt

Biolandhof Fischer

Ada Fischer

Arenscher Str. 56

27476 Cuxhaven-Arenschen

Tel.: (0 47 23) 32 01

E-Mail: info@biolandhof-fischer.de

Internet: www.biolandhof-fischer.de

